

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf die aktuelle Diskussion betreffend der Aufnahme eines generellen Verbotes von Sterbehilfe in die österreichische Bundesverfassung möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich gegen so eine Bestimmung bin. Eine solche Bestimmung kann niemals den unterschiedlichen Sachverhaltskonstellationen und relevanten Aspekten gerecht werden. Abgesehen davon gab es bisher in Österreich nicht einmal ansatzweise eine gesellschaftspolitische Diskussion darüber - ganz im Gegenteil, dieses Thema wurde bislang bewusst tabuisiert.

Ergänzend möchte ich als Betroffene noch darauf hinweisen, dass es bislang in Österreich kaum gar keine organisierte "Sterbegleitung" gibt - das ist ein unhaltbarer Zustand für Betroffene einschließlich der Angehörigen.

Ich will nicht, dass meine persönlichen Daten veröffentlicht werden. Der Inhalt der Stellungnahme kann schon veröffentlicht werden.

In Erwartung Ihrer Stellungnahme zu meinem Schreiben verbleibe ich

Hochachtungsvoll

Mag. Adelgunde Riedl